



<https://bz.li/39is>

VORLESEWETTBEWERB AN DER IGS BURGWEDEL

Veröffentlicht am 10.12.2021 um 12:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb der IGS Burgwedel nun schon zum zweiten Mal unter Corona-Bedingungen statt. "Dank sorgfältiger Planung konnten alle Vorgaben des Hygienekonzepts eingehalten werden, so dass ein Eintauchen in die spannenden Vorlesetexte möglich war und die Gedanken an die Pandemie schnell in den Hintergrund rutschten", teilt die Schule mit. Die KandidatInnen des 6. Jahrgangs hatten bereits in den Klassenentscheiden bewiesen, dass Bücher genau ihr Ding sind und dass sie sich beim Vorlesen keineswegs verstecken müssen. Sie präsentierten in der 1. Runde ihre mitgebrachten Bücher und lasen daraus vor. Im weihnachtlich geschmückten Auditorium lauschte die fünfköpfige Jury aufmerksam den Geschichten über Freundschaft, Familie, Magie oder Pferde, um einen genauen Eindruck der Lesefertigkeiten zu gewinnen. Wer liest am flüssigsten? Bei wem passt die Stimmung am besten zur gewählten Textstelle? Wird

laut und deutlich gesprochen? All diese Punkte galt es zu berücksichtigen. Für die Jury war die zweite Runde, in der die Klassensieger ungeübte Textstellen vorlasen, eine gute Entscheidungshilfe; für die KandidatInnen eher eine sehr aufregende Herausforderung. Alle sechs Mitstreiter, Leonie, Lena, Joanna, Julien, Felix und Marlena, meisterten auch diese Aufgabe souverän und machten es der Jury somit nicht leicht, sich zu entscheiden. Letztendlich aber überreichte der Schulleiter Dr. Schinze-Gerber die Siegerurkunde an Joanna, die sich nun auf die Teilnahme am Regionalentscheid freuen darf. Selbstverständlich gingen die anderen Teilnehmer nicht leer aus. Die Buchhandlung Böhnert hatte Buchpreise zur Verfügung gestellt, so dass Schülerinnen und Schüler mit weiterem Lesestoff versorgt sind.



Ute Oehl (Fachleitung Deutsch), Lena Brosdowski (6a), Leonie Alt (6a), Felix Besser (6c), Joanna Jamnik (6b, Schulsiegerin), Marlena Wöhler (6c), Julien Schäfer (6b) und Schulleiter Dr. Marco Schinze-Gerber (von links).